

Die 14 Spielerinnen der Damenmannschaft (Mi.) haben sich gesucht und gefunden. Das überzeugte auch den langjährigen Vorsitzenden des Vereins Thomas Schmitt, berufsbedingt stets aufmerksam kritisch.



Sandkastenspiele mit den TuS-sis

Sommer! Schluss mit Hallenmief und hartem Wintertraining. Volleyball an der frischen Luft. Endlich beachen.

Sobald sich die Sonne auch nur ansatzweise zeigt, herrscht Hochbetrieb auf der Beachvolleyball-Anlage im Backumer Tal. Die Volleyballer des TuS Herten sind hier zu Hause. Ob verabredet oder zufällig getroffen, gebeacht wird immer. Und das aus gutem Grund: heißer Sand, Liegestühle und der richtige Sport – das ist wie im Urlaub.

Doch auch wenn die Sonne mal nicht erbittlich auf die Felder scheint, sind die Beacher in der grünen Mitte Hertens anzutreffen. Ob jung oder alt, Leistungsmannschaft oder Hobby, man trifft sich auf der Anlage. Selbst das Training wird in den Sommermonaten nach draußen verlagert.

Dabei sollte man nicht glauben, dass das Beachen einfacher oder weniger anspruchsvoll ist. Allein die Tatsache, dass nur zwei statt sechs Leute auf dem Spielfeld stehen, ist schon eine Herausforderung. Das Spielfeld ist zwar kleiner, aber die Laufwege sind länger. Muskelkater gehört zur Tagesordnung. Dabei lautet das Motto wie in der Halle: „Wer besser werden will, muss leiden.“ Dazu ist beim TuS derzeit vor allem das „schwache Geschlecht“ bereit. Mit dem Spruch: „Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg“ baggerten, pritschten und schmetterten sich 14 Spielerinnen durch zwei harte, aber erfolgreiche Spielzeiten.

Rückblende: 2001 wurde die Mannschaft kräftig durchgemischt. Viele A-Jugendspielerinnen rückten in die Damenmannschaft nach, auch auf der Trainerposition gab es „Frischfleisch“: Klemens Pospiech kümmerte sich fortan um die Truppe. „Ich merkte schnell, dass das weder ein Hühnerhaufen, noch ein Zickennest war“, erinnert sich Klemens Pospiech an die Anfänge. Seine neuen Schützlinge erwiesen sich als ehrgeizig, siegeswillig aber auch kameradschaftlich. Genau die richtige Mischung, die mit einem knüppelhaften Training ergänzt wurde.

Am Anfang stand die Vorbereitung. „Die Mädels sollten fit werden“, betont Klemens. Von da an hieß es, sämtliche Muskelgruppen, von denen die meisten seiner Spielerinnen gar nicht wussten, dass sie existieren, zu trainieren. Ob Sprungkraft, Schnelligkeit oder Technik, die 14 hatten nicht viel zu lachen. Zumeist dann, wenn sie mal wieder mehr kriechend als aufrecht die Halle verließen. „Da stöhnten auch die 16-Jährigen, die sich nach 300 Blocksprüngen eher wie 65 fühlten“, schmunzelt Jugendwartin Heike Stebner.

Die schmerzhaften Erfahrungen sollten sich auszahlen. Die Mannschaft stieg zweimal hintereinander bis in die Landesliga auf. Und das soll nicht das Ende sein. Auch wenn sich die

Mannschaft jetzt schon „Verbandsliga“ nennt, wobei die Betonung auf „Verband“ liegt und die zahlreichen Verletzungen damit gemeint sind, ist der nächste Aufstieg dennoch das erklärte Ziel. In diesem Punkt ist sich das Team trotz aller Altersunterschiede – zwischen der jüngsten (16) und der ältesten Spielerin (42) liegen 26 Jahre – einig. „Die 14 haben sich gesucht und gefunden!“, ist sich Klemens Pospiech nach den Relegationsspielen 2003 sicher.

Momentan ist wieder „Sandkastenzocken“ angesagt. Da der Sommer 2003 prächtig mitspielt und die „TuS-sis“ bis zu den Haarspitzen motiviert sind, ist die Beachanlage seit Wochen ein beliebter Treffpunkt. „Für alle, die Lust haben, im Sand zu wühlen und um jeden Ball zu kämpfen, lohnt es sich, am Wochenende mal vorbei zu schauen“, lädt Helga Stebner Interessierte ein.

Sandra Göke



infotipps

TuS Herten Volleyball e.V.

- Gegründet 1972
 - 160 Mitglieder
 - sechs Jugendmannschaften (fünf weibliche D-, C-, B-, A-Jugend und eine männliche C-Jugend)
 - Spielklassen: Hobbybereich bis Landesliga
 - im Herrenbereich gibt es eine Spielgemeinschaft mit dem VC Buer
- Vorsitzender Frank Saager (Verein)
 Tel.: 0 23 65 / 2 30 79
 Jugendwartin Helga Stebner
 Tel.: 0 23 66 / 88 56 74
 Spielwart Werner Militzke
 Tel.: 0 23 66 / 3 58 77
www.tus-herten-volleyball.de